

Grünes Trikot bleibt beim SC Rückershausen

Mika Wunderlich und Lukas Wied holen Siege beim Deutschen Schülercup. Emily Schneider auf Platz 4

Deutscher Schülercup Nordische Kombination in Schmiedefeld

Alpine Fahrformen, 600 m (Freitag)
Schüler 13: 1. Lukas Wied (SC Rückershausen) 1:36,92 Minuten – **Schüler 12:** 1. Mika Wunderlich 1:36,79, ... 18. Ryan Horn (beide SC Rückershausen) 2:01,39 – **Schülerinnen 12/13/14:** ... 10. Emily Schneider (SC Rückershausen) 1:59,98.

Kombinationswettkampf (Samstag)
 (zwei Sprünge + 2,5 km Langlauf)
Schüler 13: ... 3. Lukas Wied 219,6 Punkte/18:58,0 Minuten – **Schüler 12:** ... 2. Mika Wunderlich 205,1/19:52,5 Minuten, ... 23. Ryan Horn 164,8/11:10,0 – **Schülerinnen 12/13/14:** ... 4. Emily Schneider 199,3/19:31,2

Sprint-Kombinationswettk. (Sonntag)
 (ein Sprung + 1,25 km Langlauf)
Schüler 13: ... 3. Lukas Wied 108,9 Punkte/8:49,7 – **Schüler 12:** ... 2. Mika Wunderlich 108,9/3:27,8, ... 22. Ryan Horn 89,5/3:50,5 – **Schülerinnen 12/13/14:** ... 6. Emily Schneider 99,3/3:14,2.

Gesamtwertung Deutscher Schülercup
 (Nach vier Wettkämpfen)
Schüler 13: 1. Tristan Sommerfeld (WSC Oberwesenthal) 466 Punkte, ... 2. Lukas Wied (SC Rückershausen) 456, 3. Nick Schönfeld (VSC Giengethal) 442 – **Schüler 12:** 1. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) 445, 2. Richard Stenzel (SC Zella-Mehlis) 375, 3. Maximilian Herr (ST Schonach) 362, ... 21. Ryan Horn (SC Rückershausen) 161 – **Schülerinnen 12/13/14:** 1. Anna Jäkle (ST Schonach) 453, 2. Marie Naehring (SK Winterberg), 3. Emily Franke (WSC Oberwesenthal) 400, 4. Emily Schneider (SC Rückershausen) 341.

Deutscher Schülercup Langlauf in Sayda

Sprint, klassisch, 1,2 km (Samstag)
Schüler 15: ... 7. Max Bernshausen (SC Rückershausen) Prologzeit: 3:27,19 – **Schülerinnen 15:** ... 25. Bente Rekowski (SC Rückershausen) 4:08,93 – **Schülerinnen 14:** ... 45. Hermine Joenke (SC Rückershausen) 4:48,80.

Einzel, freie Technik, 5 km (Sonntag)
Schüler 15: ... 13. Max Bernshausen 15:07,9 Minuten – **Schülerinnen 15:** ... 25. Bente Rekowski 17:21,8 – **Schülerinnen 14:** ... 42. Hermine Joenke 20:44,6.

Deutscher Schülercup Biathlon in Sonnenberg

Technik-Sprint (Samstag)
Schüler 13 (3 km): ... 8. Ansgar Klein (VfL Bad

Von Florian Runte

Schmiedefeld. Wenn ein Verein gleich drei seiner vier Sportler bei den Siegerehrungen applaudieren darf, ist kein Zufall mehr im Spiel. Und deshalb gab es für den SC Rückershausen nach dem Deutschen Schülercup der Nordischen Kombinierer Lob von höchster Stelle im heimischen Wintersport, von Stützpunktleiter Thomas Grellmann: „Dort wird sehr gut trainiert. Die Lehrgänge haben sich gelohnt.“

„Das ist extrem stark mit unseren Möglichkeiten.“

Jens Gneckow, Kombinations-Trainer des Westdeutschen Skiverbandes.

Drei Wettkämpfe standen am Wochenende im thüringischen Schmiedefeld auf dem Programm, in allen drei schafften es Mika Wunderlich (Schüler 12) und Lukas Wied (Schüler 13) aufs Podium ihrer Altersklasse. Hinzu kamen ein vierter und sechster Platz für Emily Schneider bei den Mädchen – ein Wahnsinnswochenende für den kleinen Verein aus dem Lahnthal.

„Das ist extrem stark, gerade mit den Möglichkeiten, die wir haben“, war auch Landestrainer Jens Gneckow – keiner, der für Überschwang bekannt ist – schlichtweg begeistert: „Die Kinder sind teilweise über sich hinaus gewachsen.“

Parcours sicher beherrscht

Los ging es mit zwei Siegen im Wettkampf „Alpine Fahrformen“, bei dem es am Schmiedefelderskihang nach einer steilen 600-Meter-Strecke mit einem anspruchsvollen Technik-Parcours ging – durch Schlupflöcher, durch einen engen Kreis am Hang und zwei kleine Schikanen. Was aus Sicht eines Hobbyläufers absurd klingen mag: alles auf Langlauf-Ski.



Drei Podiumsplätze und die Führung in der Gesamtwertung: Mika Wunderlich aus Volkholz hatte in Schmiedefeld allen Grund, die Faust zu ballen.

FOTO: VEREIN

Mika Wunderlich aus Volkholz gewann den Wettkampf der Zwölfjährigen – und das nicht irgendwie, sondern bei einer Zeit von 1:36 Minuten mit fünf Sekunden Vorsprung. Ähnlich schnell war sonst nur Lukas Wied, der einen Jahrgang darüber ebenfalls klar gewann – wer gleich neben einem Skifist groß wird, lernt das „alpine“ eben früh und gründlich.

In der „echten“ Kombination in der längeren Variante (Samstag) bzw. Sprint-Variante (Sonntag) wur-

de Lukas Wied jeweils Dritter und Wunderlich jeweils Zweiter. Geprungen wurde am Rennsteig von der Richard-Möller-Schanze (K45), wo die Rückershäuser jeweils etwas hinter der Spitze lagen.

Hier machte sich bemerkbar, dass Trainings sprünge in Winterberg erst seit einer Woche möglich sind. Vor Weihnachten fehlte der Schnee und eine künstliche Beschneidung war bei Inversionswetterlage – anders als in tieferen Lagen – nicht möglich. Als der Schnee kam, kam zu

viel davon, weshalb in unendlichen Arbeitsstunden Anlauf und Auslauf von den weißen Massen befreit werden mussten – der WSV stellte kurzfristig sogar noch einen 450-Euro-Jobber ein. Und als die Schanze stand, war zunächst kein Training wegen starken Winds möglich. „Da für konnten wir läuferischen viel machen“, so Gneckow: „Das hat man am Wochenende gesehen.“

Emily Schneider (42,0 und 40,0 Meter) auf Platz 11, Mika Wunderlich (42,5 und 41,5) auf Platz 7 sowie

Schwere Stürze: Zweiter Sprunglauf abgebrochen

■ **Zwei Stürze** im zweiten Sprunglauf der SchülerInnen waren am Sonntag einen Schatten auf die Wettkämpfe in Schmiedefeld. Beide Sportlerinnen kamen nach Erstversorgern per Hubschrauber zur weiteren Behandlung (Oberarm- und Knieverletzung) ins Sulzer Krankenhaus.

■ **Der zweite Durchgang** wurde nach einstimmiger Entscheidung von Jury und Mannschaftsführern abgebrochen, so dass nur der erste Durchgang in die Wertung kam. Die Sprintrennen gingen reibungslos über die Bühne und lieferten auf der kurzen Strecke spektakuläre Zieleinläufe.

Ryan Horn jeweils im Mittelfeld

Wunderlich behält das Grüne Trikot des Gesamtführenden bei den Zwölfjährigen und könnte bei guten Folge-Ergebnissen nach Lukas Wied sogar der Zweite Rückershäuser in Folge sein, der es zum Gesamtsieger trägt. Wied, selbst, aktuell Zweiter, musste übrigens sein Führungstrikot – bei den 13-Jährigen ist es gelb – abgeben an Tristan Sommerfeld, Sohn des früheren Langlauf-Stars René Sommerfeld. Emily Schneider ist Gesamt-Vierte.

Vierter im Bunde des SC Rückershausen war Ryan Horn, der drei Mal im Mittelfeld der großen Starterfelder der Schüler 12 wurde. Platz 18 bei den „Alpinen Fahrformen“, Platz 23 im Kombinationswettkampf und Platz 22 im „Sprint“ – auch das kann sich im bundesweiten Vergleich sehr gut sehen lassen.